

## Presseinformation

### **gesund-pflegen-online.de erweitert Angebot Online-Selbstbewertung jetzt auch für Kliniken**

Hamburg, 01.11.2011 – Seit dem 1. November können auch Akut- und Rehakliniken die Online-Selbstbewertung unter [www.gesund-pflegen-online.de](http://www.gesund-pflegen-online.de) nutzen, um den Stand ihres Arbeitsschutzniveaus zu überprüfen. Damit wird das Angebot zwölf Monate nach dem Online-Start für die ambulante und stationäre Pflege auf Pflegebetriebe in Kliniken ausgeweitet. Für die rund 2.800 Krankenhäuser bundesweit steht jetzt eine eigene Online-Selbstbewertung zur Verfügung – entwickelt vom Arbeitsprogramm Pflege der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) und speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse der Branche.

Um an der Online-Selbstbewertung teilzunehmen, erhalten die Pflegedienstleitungen und -direktionen aller Kliniken ab dem 7. November ihre individuellen Zugangsdaten. Um die Datensicherheit zu garantieren, erfolgt das Mailing durch einen Datentreuhänder – das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO).

Mit gesund-pflegen-online.de können Unternehmen ihren aktuellen Stand im Arbeitsschutz überprüfen und dabei Risiken für die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren. Als Ergebnis liefert gesund-pflegen-online.de eine Standortbestimmung im Branchenvergleich und konkrete Verbesserungsvorschläge. Themenschwerpunkt der Selbstbewertung sind Muskel-Skelett-Erkrankungen, psychische Belastungen und systematische Arbeitsschutzorganisation.

Bereits im Oktober 2010 ging gesund-pflegen-online.de bundesweit an den Start. Seitdem haben mehr als 1.600 Betriebe der ambulanten und stationären Pflege an der Selbstbewertung teilgenommen.

Weitere Informationen zur Online-Selbstbewertung und zum Arbeitsprogramm Pflege der GDA unter: [www.gesund-pflegen-online.de](http://www.gesund-pflegen-online.de)

#### **Über die GDA:**

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) ist die von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern gemeinsam getragene, bundesweit geltende Arbeitsschutzstrategie. In diesem starken Verbund setzen sich die Träger mit dem Arbeitsprogramm Pflege unter [www.gesund-pflegen-online.de](http://www.gesund-pflegen-online.de) für die Entwicklung einer Präventionskultur und die Förderung der Gesundheitskompetenz von Führungskräften und Beschäftigten ein. Ziel aller Maßnahmen ist die Verringerung von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) in Verbindung mit psychischen Belastungen in der Pflege.

#### **Pressekontakt:**

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) – Arbeitsprogramm Pflege  
c/o Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)  
Frauke Rothbarth, Medienreferentin  
Pappelallee 33/35/37, 22089 Hamburg  
Tel.: (040) 202 07-3513, Fax: (040) 202 07-3596  
E-Mail: [frauke.rothbarth@bgw-online.de](mailto:frauke.rothbarth@bgw-online.de)  
[www.gesund-pflegen-online.de](http://www.gesund-pflegen-online.de)